

*Kreisanzeiger für
den Landkreis*

ELBE-ELSTER



Jahrgang 11

Herzberg (Elster), den 8. Juni 2006

Nummer 10

Landkreis Elbe-Elster und Landesregierung vereinbaren Zusammenarbeit

(hf) Der Landkreis Elbe-Elster und die Brandenburger Landesregierung vereinbarten am 30. Mai 2006 eine Zusammenarbeit gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit.

Damit hat Elbe-Elster als erster Landkreis in Brandenburg ein Kooperationsabkommen mit dem Handlungskonzept „Tolerantes Brandenburg - für eine starke und lebendige Demokratie“ der Landesregierung geschlossen. In der Kreisverwaltung unter-

zeichneten die Leiterin der Koordinierungsstelle für das Handlungskonzept im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Angelika Thiel-Vigh und der Erste Beigeordnete des Landkreises Elbe-Elster, Joachim Pfützner, den entsprechenden Vertrag. In diesem bekennt sich der Landkreis ausdrücklich zu Toleranz und Weltoffenheit und gegen Rechtsextremismus und fremdenfeindliche Gewalt.

(weiter im Innenteil)



Kreisanzeiger



Informationen, Kulturanzeiger und Ausschreibungen aus dem Landkreis

Abgabe-/Erscheinungstermine für das Amtsblatt des Landkreises Elbe-Elster im Jahr 2006

11	13. Juni	22. Juni
12	4. Juli	13. Juli
13	18. Juli	27. Juli
14	1. August	10. August
15	15. August	24. August
16	29. August	7. September
17	19. September	28. September
18	2. Oktober	12. Oktober
19	17. Oktober	26. Oktober
20	30. Oktober	9. November
21	14. November	23. November
22	28. November	7. Dezember
23	12. Dezember	21. Dezember

Beachten Sie bitte, dass Ihre Veröffentlichungen an den Abgabeterminen bis spätestens 10.00 Uhr im Landkreis Elbe-Elster, Kreistagsbüro, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg schriftlich vorliegen müssen!

E-Mail: ktb@lkee.de

Fax: 0 35 35/46 25 14

Amtliche Bekanntmachung der unteren Fischereibehörde

Hiermit wird gemäß § 17 Absatz 2 Nr. 3 des Fischereigesetzes für das Land Brandenburg vom 13. Mai 1993 (GVBl. 1/93 S. 178) in Verbindung mit § 1 der Verordnung über Sonderlehrgänge des Fischereischeins B (SoLFischV) vom 1. Dezember 1999 (GVBl. II/99 S. 670), zuletzt geändert durch die Verordnung zur Änderung der Verordnung über Sonderlehrgänge zum Erwerb des Fischereischeins B vom 27. August 2001 (GVBl. II/01 S. 550), durch die untere Fischereibehörde des Landkreises Spree-Neiße bekannt gegeben, dass der

Sonderlehrgang zum Erwerb des Fischereischeins B

für Inhaber von an bestimmten Gewässern gebundenen Fischereirechten oder Mitgliedern einer traditionellen Spreewaldfischergemeinschaft vom **21. Oktober 2006** bis voraussichtlich zum **9. Dezember 2006** in **03096 Burg (Spreewald), Erste Kolonie 13 (Fiedermannhof)** durchgeführt wird. Der Lehrgang wird gestaffelt an den Wochenenden (Sonnabend, Sonntag) erfolgen. Bewerber richten ihren schriftlichen **Antrag auf Zulassung zum Sonderlehrgang** bis zum **21. August 2006** an den

**Landkreis Spree-Neiße, untere Fischereibehörde
Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz).**

Die entsprechenden Formulare sind bei der unteren Fischereibehörde des Landkreises Spree-Neiße ab sofort in der Dienststelle Forst (Lausitz), Heinrich-Heine-Straße 1 und auf der Internetseite: www.landkreis-spree-neisse.de erhältlich. Dem Antrag ist der Nachweis des eigenen Fischereirechtes beziehungsweise der Mitgliedschaft in einer traditionellen Spreewaldfischergemeinschaft beizufügen. Aufgrund einer begrenzten Lehrgangskapazität können möglicherweise nicht alle Bewerber für den Sonderlehrgang berücksichtigt werden. Die Anträge werden daher nach dem Posteingang bearbeitet und entsprechend bei der Zulassung berücksichtigt.

Weitere Informationen zum Lehrgang erhalten Sie bei der unteren Fischereibehörde des Landkreises Spree-Neiße, Heinrich-Heine-Straße 1 in 03149 Forst (Lausitz), Zimmer B.3.21 oder unter der Telefonnummer 0 35 62/98 61 83 22 oder 25.

untere Fischereibehörde Landkreis Spree-Neiße

Information an alle Landwirte

Instandhaltung von Stilllegungsflächen und Flächen, die aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommen wurden.

Als Vorabinformation teilt Ihnen das Landwirtschaftsamt des Landkreises EE mit, dass der **Endtermin** für das Pflegeverbot auf o. g. Flächen für das Jahr 2006 auf den **30.06.2006** festgesetzt ist.

Ertragsausfälle bei nachwachsenden Rohstoffen und Energiepflanzen (Winterraps) durch Rapsglanzkäfer

Für die **Rapserte 2006** deuten sich starke Ertragseinbußen vor allem durch den Befall mit **Rapsglanzkäfern** bei gleichzeitiger Wirkungslosigkeit von Pflanzenschutzmitteln in großem Ausmaß an. Dies hat Auswirkungen auf die Antragstellung bei den nachwachsenden Rohstoffen und Energiepflanzen.

Die Repräsentativverträge werden wie jedes Jahr durch das MLUV in Abstimmung mit den Agrarbehörden unter Berücksichtigung der Vegetationsblätter festgelegt.

Grundsätzlich gelten die im Merkblatt der BLE beschriebenen Abläufe, wonach für die Feststellung von Ertragsausfällen **landwirtschaftliche Sachverständige** zu bestellen sind. Auf Grund der besonderen Situation in diesem Jahr wird für schwere Schädigungen durch den Rapsglanzkäfer die Begutachtung durch den Pflanzenschutzdienst des LVLf angeboten. Schädigungen, die sowohl durch den Rapsglanzkäfer als auch durch andere Krankheiten hervorgerufen wurden, sind von diesem Angebot nicht erfasst und sind weiterhin durch landwirtschaftliche Sachverständige begutachten zu lassen.

Bei **Totalausfall** von Winterraps auf Stilllegungsflächen muss der Vertrag gelöst werden. Der Antragsteller kann nur dann seine Stilllegungszahlungsansprüche mit dieser Fläche aktivieren, wenn er sie mulcht und den erzeugten Rohstoff weder verkauft, veräußert noch verwendet.

Information für Imker

Auf Grund der wieder steigenden Gefahr durch die Amerikanische Faulbrut für Bienenbestände in Deutschland beabsichtigt das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Untersuchungen im Landkreis Elbe-Elster durchzuführen. Es ist vorgesehen, Halter mit einem Bestand ab 10 Völkern aufzusuchen und entsprechende Proben (Tupfer und Honigproben) zu entnehmen. Dem Imker werden für die durchgeführten Untersuchungen keine Untersuchungskosten entstehen. Die Mitarbeiter des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes werden in den nächsten Wochen mit den bekannten Imkern hierzu zwecks Terminabsprache Kontakt aufnehmen. Es wird gleichzeitig daran erinnert, dass laut § 1a der Bienenseuchen-Verordnung jeder Bienenhalter seinen Bienenbestand beim Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt anzuzeigen hat.

Bitte beachten Sie auch, dass beim Zu- bzw. Verkauf von Bienenvölkern eine amtliche Attestierung erforderlich ist aus der hervorgeht, dass die Völker aus einem von Amerikanischer Faulbrut freien Bestand stammen. Diese Bescheinigung ist erforderlich sofern Bienenvölker in den bzw. aus dem Landkreis Elbe-Elster verbracht werden sollen.

*VR DVM Dieter Freudenberg
Amtstierarzt*

Einwohnerfragestunde zur Kreistagssitzung am 26. Juni 2006

Die 19. Sitzung des Kreistages des Landkreises Elbe-Elster findet am 26. Juni 2006 um 16.00 Uhr im „Haus des Gastes“ in Falkenberg statt.

Nach der Geschäftsordnung für den Kreistag können Einwohnerinnen und Einwohner im Rahmen der „Einwohnerfragestunde“ Fragen in **Angelegenheiten des Landkreises** an den Kreistag richten und Vorschläge oder Anregungen unterbreiten.

Im Interesse der Fragesteller und um eine erschöpfende Beantwortung zu ermöglichen, sollen die Fragen schriftlich bis spätestens 22. Juni 2006 beim

Landkreis Elbe-Elster
Vorsitzender des Kreistages
- Kreistagsbüro -
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg

angemeldet werden.

Es können jedoch auch mündliche Fragen ohne vorherige Anmeldung in der „Einwohnerfragestunde“ gestellt werden. Können diese Fragen in der Sitzung nicht beantwortet werden, erfolgt eine schriftliche Beantwortung.

Sitzungsplan für den Zeitraum 8. Juni bis 26. Juni 2006

Die Sitzungen des Kreistages des Landkreises Elbe-Elster und seiner Ausschüsse finden zu folgenden Terminen statt

12. Juni 2006	Kreisausschuss
Ort:	Sitzungszimmer 137 der Kreisverwaltung, Ludwig-Jahn-Straße 2 in Herzberg
Beginn:	17.00 Uhr
19. Juni 2006	Gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport und des Jugendhilfeausschusses
Ort:	Sitzungszimmer 137 der Kreisverwaltung, Ludwig-Jahn-Straße 2 in Herzberg
Beginn:	17.00 Uhr
26. Juni 2006	Kreistag
Ort:	„Haus des Gastes“, Lindenstraße 6 in Falkenberg
Beginn:	16.00 Uhr
(Änderungen bleiben vorbehalten) /	
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Kreistagsbüro unter Telefon (0 35 35) 46 12 12 oder 46 13 86.	
Die Tagesordnung zu den Sitzungen entnehmen Sie bitte dem Internet unter www.lkee.de Rubrik Kreistag/Sitzungstermine.	

Fortsetzung Titelseite

Landkreis Elbe-Elster und Landesregierung vereinbaren Zusammenarbeit

(hf) Der Landkreis Elbe-Elster und die Brandenburger Landesregierung vereinbarten am 30. Mai 2006 eine Zusammenarbeit gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit.

Damit hat Elbe-Elster als erster Landkreis in Brandenburg ein Kooperationsabkommen mit dem Handlungskonzept „Tolerantes Brandenburg - für eine starke und lebendige Demokratie“ der Landesregierung geschlossen. In der Kreisverwaltung unterzeichneten die Leiterin der Koordinierungsstelle für das Handlungskonzept im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Angelika Thiel-Vigh und der Erste Beigeordnete des Landkreises Elbe-Elster, Joachim Pfützner, den entsprechenden Vertrag. In diesem bekennt sich der Landkreis ausdrücklich zu Toleranz und Weltoffenheit und gegen Rechtsextremismus und fremdenfeindliche Gewalt. Die vom Kreistag 2005 beschlossenen „Präventionsstrategien gegen Rechtsextremismus“ werden damit konsequent umgesetzt und erfahren dabei Unterstützung durch das Land. „Dieser 30. Mai 2006 wird ein Zeichen setzen und neue Impulse geben für das, was bisher über den Kreispräventionsrat initiiert wurde“. Elbe-Elster sei nach wie vor der sicherste Landkreis in Brandenburg, was gleichzeitig, entgegen Meldungen verschiedener Medien, eine große touristische Werbemöglichkeit bedeute. Doch Joachim Pfützner wusste auch, ein solcher Erfolg stellt sich nicht von allein ein. Die einzelnen Aktionen vieler Mitwirkenden haben sich gebündelt und werden mit Erfolg im Kreispräventionsrat fortgeführt. Der Koordinator des Handlungskonzeptes, Bildungsstaatssekretär Burkhard Jungkamp, freute sich, dass in Brandenburg zunehmend auch die Kommunen Strategien entwickeln für eine offensive Auseinander-



setzung mit dem Rechtsextremismus. Entschlossenes und beherrschtes Handeln der Bürgerinnen und Bürger vor Ort, zivilgesellschaftliches und lokales Engagement sind die Voraussetzungen, um Fremdenfeindlichkeit, die allzu oft auch noch mit Gewalt einher geht, nachhaltig zurückzudrängen. Brandenburg ist traditionell ein weltoffenes Land und soll das nach dem Willen der großen Mehrheit seiner Bürgerinnen und Bürger auch bleiben!“ Allerdings war man sich einig, Rechtsextremismus hat sich in Teilen der Bevölkerung niedergelassen und bricht zeitweise aus. Leider ist dies kein Phänomen mehr, dieses Thema steht sehr oft auf der Tagesordnung.

Elbe-Elster will die Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle 'Tolerantes Branden-

burg' insbesondere nutzen zum Ausbau und zur Stärkung demokratischer Strukturen auf der Ebene des Kreises selbst wie auch auf der Ebene der Gemeinden. Damit will der Landkreis auch ein deutliches Zeichen setzen, es nicht zulassen zu wollen, dass Rechtsextremisten die Städte und Gemeinden im Landkreis zu ihren Aktions- und Rückzugsräumen machen.

Elbe-Elster ist Vorreiter auf diesem Gebiet, verkündete auch Angelika Thiel-Vigh, jedoch sei das kein Zufall, denn viele Aktivitäten gegen Rechts laufen bereits seit Jahren.

Nur dadurch konnten Schwerpunkte analysiert werden und rechtzeitig Handlungsfelder definiert werden.


Weitere Informationen:

www.tolerantes.brandenburg.de

Grundsteinlegung für Anbau Probenraum Kreismusikschule

(hf) Siegfried Fritsche, der Leiter der Kreismusikschule des Landkreises, erinnerte sich vergangene Woche zurück an die Zeit vor rund 45 Jahren, als er Schüler der Musikschule in Finsterwalde war. Damals träumte man von eigenen Räumen für den Unterricht und für die Proben. Heute hat sich dieser Traum längst erfüllt und mit über 16 Standorten ist die Kreismusikschule im ganzen Landkreis vertreten, darunter natürlich auch eigene Räume in Trägerschaft des Landkreises. Ein Höhepunkt für die Musikschule war da natürlich der 30. Mai 2006, als zur Grundsteinlegung für den Anbau eines Probenraumes für die Schüler der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, Regionalstelle Finsterwalde, geladen wurde. Bereits im 1. Halbjahr 2005 konnte man am Standort Tuchermacher Straße den alten Bunker auf dem Hofgelände abreißen. Im September 2005 wurde dann die Baugenehmigung erteilt, womit das Ausschreibungsverfahren für Rohbau und Putzarbeiten begann. Durch den sehr langen und harten Winter und interne Schwierigkeiten des Auftragnehmers, verzögerte sich der Baubeginn bis Ende März 2006. Abermals gab es zu Jahresbeginn Unterbrechungen durch unvorhersehbares Oberflächen-/Schichtwasser, wodurch eine zusätzliche Grundwasserabsenkung durchgeführt werden musste. Mit den im Mai 2006 angelaufenen Schalungs- und Fundamentarbeiten stand der Grundsteinlegung dann nichts mehr im Wege.

Geplante Fertigstellung: Herbstferien 40./41. KW 2006. Der finanzielle Umfang der Baumaßnahme beträgt 310.000 Euro. Die symbolischen 3 Hammerschläge für ein gutes Gelingen vollzog Vizelandrat Joachim Pfütznner. Er wünschte allen Beteiligten einen guten Bauverlauf und den Musikschülern nach ihrem Einzug im Herbst, dass sie mit dem Musizieren Leben in das neue Gebäude bringen. Der Landkreis Elbe-Elster habe mit dem Bau für die notwendige Ausstattung und die materiellen Voraussetzungen gesorgt.

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE


Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Regina Köhler
 berät Sie gern.



Funk: 01 71/4 14 41 37


www.wittich.de



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Dieter Lange
 berät Sie gern.



Funk: 01 71/4 14 40 75

www.wittich.de

Förderschule Herzberg vergrößert sich

(hf) Es war kalt, in den Morgenstunden des 31. Mai 2006 auf dem Gelände der Allgemeinen Förderschule in Herzberg. Dennoch machte sich unter den Gästen, Lehrern wie auch unter den Schülern die Freude breit, dass sich für sie in absehbarer Zeit die Unterrichtsbedingungen deutlich verbessern werden. Der Landkreis Elbe-Elster hatte eingeladen zur feierlichen Grundsteinlegung für die Errichtung des Erweiterungsbaues der Allgemeinen Förderschule Herzberg, Grochwitzer Straße 20. 6 Schulräume, 4 Horträume und 1 PC-Raum werden dort in den kommenden Monaten, natürlich behindertengerecht, entstehen. Rund 840.000 Euro investiert der Landkreis wiederum in die Schullandschaft des Kreises. Damit werden bessere materielle Voraussetzungen einschließlich der Ausstattung für die 1. bis 7. Klassen geschaffen.

Nach dem Versenken einer Schatulle mit Tageszeitung, Bauunterlagen und Münzen, hatte die Schülerin Candy Thomas aus Uebigau die besondere Aufgabe, die zu einer Grundsteinlegung üblichen symbolischen 3 Hammerschläge zu vollziehen. Bildungsdezernent Joachim Pfützner erinnerte an die Grundsteinlegung vom Vortag für einen neuen Proberaum der Kreismusikschule in Finsterwalde. Er kündigte aber auch die nächste Baumaßnahme an der Oberschule Herzberg an, die in wenigen Monaten beginnen wird. Joachim Pfützner war sich sicher, dass es eine richtige Entscheidung war, die weiterführenden Schulen im Landkreis in kreisliche Trägerschaft zu bringen.

Denn: nur damit ist es der gebündelten Finanzkraft des Landkreises zu verdanken, dass derartige Investitionen getätigt werden können.

Besonders im Bereich Bildung ist der Landkreis seit Jahren engagiert und hat viele Millionen investiert. Im kommenden Jahr werden diese Bemühungen so gut wie abgeschlossen sein.

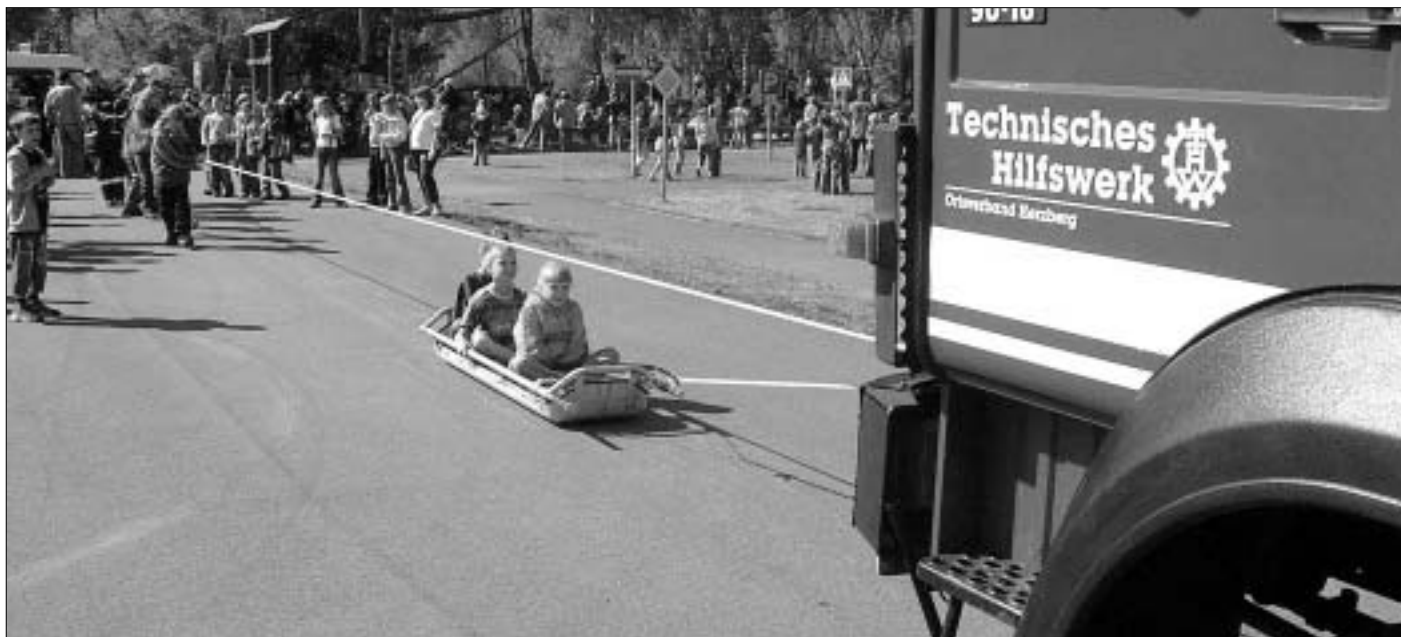


Kinder-Integrationsfest in Elsterwerda

Elsterdom bekam den Titel „JIM“ zuerkannt

(hf) Als 1998 die Mitstreiter des Elsterdoms in Elsterwerda das 1. Kinder-Integrationsfest anlässlich des Kindertages organisierten, kamen rund 200 Besucher der näheren Umgebung zu Spiel und Spaß zusammen. 2006 waren es knapp 1000 Leute die, wie immer bei bestem Wetter, gut gelaunt aus Schulen und Kindereinrichtungen des Landkreises auf die große Freifläche des Elsterdoms strömten. Niemand, der angesprochenen Mitgestalter hatte abgesagt und konnte den Mädchen und Jungen zwischen 3 und 13 Jahren zeigen was er selbst und seine Institution kann. Und das war einiges. Verkehrswacht, Polizei, THW, Feuerwehr, ASB und der Kuroi-Tora-Kampfsportverein hatten sich aufgebaut, um vorzuführen und praktische Übungen gemeinsam mit den Kindern zu demonstrieren. „Im Mai ist es verboten über das Wetter zu reden“, meinte Elsterdom-Mitstreiterin Uta Müller, die darin den Grund sah, warum seit 9 Jahren zu diesem Fest die Sonne scheint. Neben den Spielen gab es dann natürlich auch jede Menge Eis, Zuckerwatte sowie reichlich Essen und Trinken. Dem stimmten auch Elsterwerdas Bürgermeister Dieter Herrchen und die Vorsitzende des Stadtparlaments, Anja Heinrich, als Schirmherrin bei. „Superwetter bei Superstimmung“. Bei der Vorbereitung des Festes steckt viel Arbeit und Herzblut waren sich alle offiziellen Gäste zur Eröffnung einig, denn das gibt es für den gesamten Landkreis nur einmal. Ohnehin lobten die Gäste, der Elsterdom ist schon lange als Jugendfreizeiteinrichtung anerkannt. Das erfreuliche ist zudem, er wird angenommen, die Jugendlichen kommen gern hier her, bringen sich mit Ideen ein, halten sich aber auch an die Spielregeln. Dieser 24. Mai 2006 sollte für den Elsterdom noch aus einem anderen Grunde positiv verlaufen.

Lesen Sie weiter auf Seite 7!



Während die Kinder sich bei den Ständen ausprobierten und tobten, fand am Rande des Kinder-Integrationsfestes noch eine ganz andere Veranstaltung statt. Der Elsterdom ist nun auch als JIM, als Jugendinformations- und Medienzentrum, anerkannt. Vorrangig benachteiligte Jugendliche sollen vom diesem Landesprojekt profitieren und den richtigen Umgang mit dem Computer erlernen. Denn, so betonte Vize-Landrat Joachim Pfützner, neben Lesen, Schreiben und Rechnen ist in unserer modernen Zeit auch die Medienkompetenz nicht mehr wegzudenken. „JIM“ war einst nur eine Idee, die sich aber durchsetzte. Die medienpädagogischen Angebote werden damit erweitert. Bestes Beispiel war dann auch die Übergabe des europäischen Computer-Basisführerscheins „Xpert“. Er wurde durch Matthias Specht von der Landesarbeitsgemeinschaft Multimedia an die ersten Teilnehmer übergeben. Das Angebot steht nach wie vor und mit „JIM“ ist es nun für alle Jugendlichen offen, die den sicheren Umgang am Computer mit Videobearbeitung, Animation und Grafik erlernen wollen.



Inlineskater im Straßenverkehr

Die sonnigen Tage wecken wie so oft das Vergnügen nach frischer Luft, natürlich auch der Skater, und zwar nicht nur Jugendliche. Trotz der damit verbundenen Freude gilt als oberstes Gebot, die Verkehrsregeln, Rechte und Pflichten zu beherrschen, Unfälle zu verhindern und Konflikte mit den anderen Verkehrsteilnehmern zu vermeiden. Viele Flächen zum Skaten - ohne dass man andere Verkehrsteilnehmer trifft - gibt es nicht, doch es gibt Alternativen, z. B. den Skaterplatz in Finsterwalde.

Inlineskater, den Fußgängern rechtlich gleichgestellt, müssen demzufolge Gehwege benutzen, natürlich nicht nach dem Motto „Bahn frei - ich bin schneller“. Wenn nötig ist Schritttempo zu fahren. Ist kein Gehweg vorhanden, ist das Fahren auf der Fahrbahn erlaubt. Innerhalb geschlossener Ortschaften am rechten Fahrbahnrand, außerhalb geschlossener Ortschaften am linken Fahrbahnrand.

Je nach Verkehrslage, schlechter Sicht oder Dunkelheit müssen Inlineskater hintereinander fahren. Skater haben die gleichen Rechte und Pflichten wie Fußgänger. An Fußgängerüberwegen haben sie ebenso Vorrang, wenn sie erkennbar die Straße überqueren möchten. In anderen Fällen müssen Straßen zügig und auf dem kürzesten Weg quer zur Fahrtrichtung überschritten werden. Ein Überqueren der Fahrbahn an Kreuzungen, Einmündungen oder Ampeln sollte nicht nur durch Inlineskater beachtet werden. Inlineskater dürfen sich beim Linksabbiegen nicht links einordnen.

Am wenigsten gefährdet ein Skater sich und andere, wenn er wichtige Brems- und Kurventechniken sowie Verkehrsregeln beherrscht und Gefahrensituationen richtig einschätzt. Sobald diese Voraussetzungen erfüllt sind, steht dem Spaß nichts mehr im Weg. In diesem Sinne wünscht das Straßenverkehrsamt des Landkreises „Gute Fahrt“!

Achtung!

In der Woche vom 12. bis 16. Juni 2006 finden an der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ des Landkreises Elbe-Elster die Jahres- und Abschlussprüfungen statt.

In dieser Woche fällt der reguläre Unterricht ersatzlos aus.

A. Pöschl
Kulturamtsleiter

**Die nächste Ausgabe
erscheint am
Donnerstag, der 22. Juni 2006**

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist
Dienstag, der 13. Juni 2006**



IMPRESSUM

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber:
Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Klaus Richter,
04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
Kreistagsbüro: Tel.: 0 35 35/46 13 86, Fax: 46 25 14
- Internet: <http://www.lkee.de>, E-Mail: ktb@lkee.de
- Druck und Verlag:
Verlag und Druck Linus Wittich KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: 0 35 35/4 89-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
(Hf) Holger Fränkel
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Ralf Wirz
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Regina Köhler, Funk: 01 71 / 4 14 41 37
Herr Dieter Lange, Funk: 01 71 / 4 14 40 75
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten. Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Einzelexemplare können zum Preis von 1,61 € zzgl. der Versandkosten beim Verlag angefordert werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei.



Kulturanzeiger

Ausstellungen und Messen

8. Juni 2006 bis 30. Juni 2006

Sonderausstellung mit Arbeiten von Schülern der Allgemeinen Förderschule

Galerie der Stadtbibliothek Herzberg

17. Juni 2006 bis 22. Juli 2006

„Bilder - Katzen - Steine“ -

Verkaufsausstellung von Ingrid Zen-Eldin-Jähde

Brikettfabrik „Louise“ in Domsdorf

bis 21. Juni 2006

„Rudolf Bax“ - Sonderausstellung in Kooperation

mit der Kunstsammlung Lausitz des Kreismuseums Senftenberg

Kreismuseum Finsterwalde

bis 28. Juni 2006

„10 Jahre Atelierhof“ - Sonderausstellung mit Malerei, Plastik,

Fotografie, Installation und Fotografie von Vereinskünstlerinnen

Atelierhof Werenzhain

29. Juni 2006 bis 24. September 2006

„Im gleichen Blickwinkel“ - Sonderausstellung mit Finsterwalder

Ausichten eines anonymen Fotografen der Zeit um 1929 und

des Berliner Fotografen Jürgen Hohmuth aus unseren Tagen

- ein Projekt des Kreismuseums Finsterwalde innerhalb der Kam-

pagne „Kulturland Brandenburg 2006/Baukultur“ -

Kreismuseum Finsterwalde

2. Juli 2006 bis 30. Juli 2006

„EE-Grafik 1994 - 2005“ - Sonderausstellung mit Arbeiten der

professionellen Maler und Grafiker des Landkreises Elbe-Elster

zu jährlich wechselndem Thema

Atelierhof Werenzhain

bis 2. Juli 2006

„Bismark-Dokumentation“ - Sonderausstellung mit Materialien

aus der historischen Sammlung des Stadtarchivs Elsterwerda

Kleine Galerie „Hans Nadler“ Elsterwerda

3. Juli 2006 bis 13. August 2006

„Worte und Gedanken“ - Sonderausstellung mit Ölbildern von

Dr. med. Günter Riediger (Finsterwalde)

Kleine Galerie „Hans Nadler“ Elsterwerda

bis 9. Juli 2006

„Installationen“ - Sonderausstellung der Gruppe Morph

Kellergewölbe des Atelierhofes in Werenzhain

13. Juli 2006 bis 12. August 2006

„Werbegestaltung“ - Sonderausstellung

Galerie der Stadtbibliothek Herzberg

bis 20. Juli 2006

„Kettensägen im Dienste des Menschen“ - Sonderausstellung

Heimatstube Sonnewalde

bis 15. August 2006

„Luftaufnahmen - Bad Liebenwerda von oben“ - Kabinett-

ausstellung mit Aufnahmen aus einem Luftgleiter von Dieter

Rosenhahn

Kreismuseum Bad Liebenwerda

bis 15. August 2006

„Kunst schauen“ - Sonderausstellung mit Schülerarbeiten der

Sekundarstufe 2

Kreismuseum Bad Liebenwerda

bis 20. August 2006

„Natürliche Schönheiten“ - Sonderausstellung mit Aktstudien,

Stilleben und Landschaftsbilder von

Wilhelm Körber

Weißgerbermuseum Kirchhain

bis 3. September 2006

„Sehnsucht der Menschheitsträume: Das Paradies“ - Sonder-

ausstellung aus der Sammlung des Volkskünstlers Hans Fasold

(München)

Kreismuseum Finsterwalde

bis 30. September 2006

Landwirtschaftsausstellung des Heimatmuseums

Kutschenkammer des Unterschlosses in Sonnewalde

Ausstellungseröffnungen und Galeriegespräche

Donnerstag, 8. Juni 2006

Eröffnung der Sonderausstellung mit Arbeiten von Schülern

der Allgemeinen Förderschule

Galerie der Stadtbibliothek Herzberg Beginn: 14:30 Uhr

Sonntag, 2. Juli 2006

„EE-Grafik 1994 - 2005“ - Sonderausstellung mit Arbeiten

der professionellen Maler und Grafiker des Landkreises Elbe-

Elster zu jährlich wechselndem Thema

Atelierhof Werenzhain Beginn: 15:00 Uhr

„Sexy - Sorno“ - Sonderausstellung „geheimer“ Bilder

Land-Atelier „TOSCH“,

Altes Pfarrhaus in Sorno

Beginn:

Freitag, 14. Juli 2006

„Worte und Gedanken“ - Galeriegespräch zur Sonderaus-

stellung mit Ölbildern von

Dr. med. Günter Riediger (Finsterwalde)

Kl. Galerie „Hans Nadler“ Elsterwerda Beginn: 19:00 Uhr

Kirche in Saxdorf

Beginn: 17:00 Uhr

Lesungen und literarische Veranstaltungen

Dienstag, 13. Juni 2006

„Kniestrümpfe mit Bommeln“ -

Lesung mit Marianne Riemann (Kindertage in

Herzberg/Elster von 1943 - 1945)

Stadtbibliothek Herzberg

Beginn: 14:00 Uhr

Freitag, 16. Juni 2006

„Heut liegt Musike drin“ - Der beliebte Fernsehsolist und

Kammersänger Reiner Süß singt und erzählt

Kreismuseum Finsterwalde Beginn: 20:00 Uhr

Sonntag, 2. Juli 2006

„Aus den Tagebüchern meines Vaters“ -

Ruth Hayroth und ihre Erinnerungen an eine wunderbare

Kindheit

Gutshof in Saathain

Beginn: 16:30 Uhr

Vorträge

Samstag, 10. Juni 2006

„Der Braunkohlebergbau im Raum Schönborn-Tröbitz-Doms-

dorf“ - Vortrag von Jürgen Bartholomäus und Horst Firme

zur Grube Pauline (bei Schönborn) und zur Grube Hansa

(auf der Schönborner Flur) mit anschl. Wanderung zum Buch-

bornberg (Standort der Brikett-fabrik und der ehemaligen

Schächte der Grube Pauline)

Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr,

Platz des Friedens in Schönborn

Beginn: 9:30 Uhr

Donnerstag, 15. Juni 2006

Seniorenakademie

Schafstall im Drandorfhof in Schlieben

Beginn: 14:00 Uhr

Konzerte

Donnerstag, 8. Juni 2006

„W. A. Mozart - Das Gesamte Orgelwerk“ - Gedenkkonzert

zum Mozart-Jahr 2006 mit

Craig Humber aus Wien (Orgel)

Kirche in Uebigau

Beginn: 19:00 Uhr

Samstag, 10. Juni 2006

„Orgelkonzert“ - Jürgen Rieger (Stuttgart) spielt Orgelmusik

aus Deutschland, England und Österreich

Kirche in Saxdorf

Beginn: 17:00 Uhr

Volksmusik mit der Tiroler Trachtenkapelle aus Walchsee

Schlosspark Stechau

Beginn: 18:00 Uhr

„Wenn ich an Dich denke“ - Europäische Liebeslieder und

Hochzeitstänze gespielt vom Niederlausitzer Kammerorches-

ter

Kirche in Göllnitz

Beginn: 19:30 Uhr

Sonntag, 11. Juni 2006

Konzert mit den Schlossbergmusikanten Sonnnewalde

Schloss Doberlug Beginn: 11:00 Uhr

Konzert mit den Luseberger Musikanten und den Showzwillingen Claudia und Carmen mit Gesang, Saxofon, Äquilibrium und Reifenspielen

Freizeithalle in Bernsdorf Beginn: 14:00 Uhr

Kurkonzert mit dem

„Orchester der Bergarbeiter Plessa e. V.“

Konzertmuschel am Haus des Gastes
in Bad Liebenwerda Beginn: 15:00 Uhr

Freitag, 16. Juni 2006

„German Marimba DUO“ mit Andreas Schwarz und Matthias Krohn

Rathausdachboden in Herzberg Beginn: 19:30 Uhr

„Heut liegt Musike drin“ - Der beliebte Fernsehsolist und Kammsänger Reiner Süß singt und erzählt

Kreismuseum Finsterwalde Beginn: 20:00 Uhr

Samstag, 17. Juni 2006

Orgelkonzert mit dem Erfurter Universitätsorganisten Dr. Wieland Meinhold

Ev. Kirche St. Trinitatis in Finsterwalde Beginn: 19:30 Uhr

„Die große Johann Strauß Gala“ - Operettenrevue mit dem Rundfunk Sinfonie Orchester Prag und dem Johann-Strauß-Ballett

Förderbrücke F60 in Lichterfeld Beginn: 20:00 Uhr

Sonntag, 18. Juni 2006

Kurkonzert mit den „Elstertaler Blasmusikanten“

Konzertmuschel am Haus des Gastes
in Bad Liebenwerda Beginn: 15:00 Uhr

Samstag, 24. Juni 2006

„Rosenfest am Johannistag“ - Konzert mit Opus 4 - Bläserquintett des Gewandhauses Leipzig

Kirche in Saxdorf Beginn: 17:00 Uhr

Sinfonische Blasmusik mit dem Jugendblasorchester Falkenberg

Martinskirche in Schlieben Beginn:

Sonntag, 25. Juni 2006

Konzert des Männerchores Doberlug 1869 e. V. mit Gastchören

Schlosshof im Schloss Doberlug Beginn: 15:00 Uhr

Kurkonzert mit den „Schlossberg Musikanten“

Konzertmuschel am Haus des Gastes
in Bad Liebenwerda Beginn: 15:00 Uhr

„Madrigalsingen“ - Gesungene und mitgesungene Volkslieder mit der Kantorei Uebigau/Falkenberg und der Akkordeongruppe Falkenberg/Uebigau

Kirche in Uebigau Beginn: 16:30 Uhr

Samstag, 1. Juli 2006

Schuljahresabschlusskonzert der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ mit Zeugnisverleihung

Klosterkirche in Doberlug Beginn: 16:30 Uhr

Sonntag, 2. Juli 2006

Kurkonzert mit dem „Kurstadt-Singkreis“

Konzertmuschel am Haus des Gastes
in Bad Liebenwerda Beginn: 15:00 Uhr

„Mixtur in Bass - Historische Orgeln der Niederlausitz“ - Orgelkonzert mit Frantisek Vanicek (Tschechien)

Kirche in Göllnitz Beginn: 17:00 Uhr

Freitag, 7. Juli 2006

„Lamentationes“ - Ein Konzert mit Kostbarkeiten des Barock mit Gotthold Schwarz (Leipzig), Prof. Siegfried Pank (Leipzig) und Prof. Hans Christoph Becker-Foss (Hameln)

Ev. Kirche St. Nikolai Bad Liebenwerda Beginn: 19:00 Uhr

Samstag, 8. Juli 2006

10. Chortreffen am Körbaer Teich

Gaststätte „Seeblick“ am See in Körba Beginn: 14:00 Uhr

Orlando Furioso (der rasende Roland) nach dem Abenteuerroman von Ludovico Ariosto (1521) mit Nachdichtungen von Margareth Obexer und dem Liederzyklus „Orlando-Lieder“ für Countertenor und Gitarre von Detlev Glanert - Konzert mit Aron Brieger (Countertenor) Juliane Tief (Gitarre) und Jens Schäfer (Schauspieler)

Kirche in Saxdorf Beginn: 17:00 Uhr

Samstag, 15. Juli 2006

„Orgelkonzert“ - Im Rahmen der Brandenburgischen Sommerkonzerte spielt Christian Iwan auf der Silbermannorgel

Pöppelmannkirche in Lebusa Beginn: 17:00 Uhr

Orgelkonzert mit Kirchenmusikdirektor Thomas Seyda (Kantor an der Katholischen Bischofskirche Görlitz)

Dorfkirche Lindena Beginn: 19:30 Uhr

„Nabucco“ die berühmte Verdi-Oper in einer neuen Inszenierung der Schlesischen Staatsoper Bytom mit über 100 Mitwirkenden und Solisten aus Mailand und Verona

Förderbrücke F60 in Lichterfeld Beginn: 20:00 Uhr

Sonntag, 16. Juli 2006

Kurkonzert mit dem „Musikverein Zeischa 1993 e. V.“

Konzertmuschel am Haus des Gastes
in Bad Liebenwerda Beginn: 15:00 Uhr

Das besondere Konzert mit „Naked Raven“ - Ein etwas anderes Konzerterlebnis aus „Down Under“ mit melodischen Folkpop-Balladen, mehrstimmigem Vokalgesang und gefühlvollen Landschaften aus Klängen in einem ungewöhnlichen Konzertsaal

Brikettfabrik „Louise“ Domsdorf Beginn: 16:00 Uhr

Veranstaltungen für Kinder

Samstag, 10. Juni 20 und Sonntag, 11. Juni 2006

Kinderspartakiade und Kinderfest

Sportplatz in der Luckauer Straße
in Kirchhain Beginn:

Samstag, 17. Juni 2006

Kinderfest

Kolochau Beginn:

Kinderfest auf der Freilichtbühne

Massen Beginn:

Freitag, 30. Juni 2006 bis Sonntag, 2. Juli 2006

Kinder- und Jugendtheatertage auf Schloss Doberlug

Schloss in Doberlug Beginn:

Mittwoch, 19. Juli 2006

„Zirkus“ - Kinderveranstaltung

Stadtbibliothek Herzberg Beginn:

Radtouren und Wanderungen

Samstag, 10. Juni 2006

„Entlang der Elbe in die Renaissancestadt Torgau“ - geführte Radwanderung (ca. 60 km) mit Führung durch das unterirdische Torgau (interessante Kelleranlagen von Mittelalter bis Neuzeit), anschließend Brauhausvesper im Braumuseum mit Bierverskostung und Vortrag über Bier

Bahnhof Riesa Start: 9:00 Uhr

„Radwanderung zur Zschiepelmühle“ mit dem Bürger- und Heimatverein Doberlug-Kirchhain und Umgebung

Gasthaus „Grüner Berg“ in Kirchhain Start: 9:00 Uhr

Wanderung (ca. 12 km) um die im 16. Jahrhundert angelegten Maasdorfer Fischteiche unter Leitung von Karl Herbig vom Niederlausitzer Wanderverein

Gymnasium in Bad Liebenwerda Start: 9:00 Uhr

Sonntag, 11. Juli 2006

„Kulinarische Reise per Rad - Spargeltour“ - geführte Radwanderung (ca. 40 km) über Zeischa, Bad Liebenwerda, Hohenleipisch und Plessa, bei dem Sie das Spargelangebot in verschiedenen Variationen genießen können

Bahnhof in Elsterwerda Start: 10:00 Uhr

Geführte Wanderung entlang der „Glück-Auf-Strecke“

Kraftwerk Plessa Start: 13:00 Uhr

Montag, 12. Juni 2006

„Finsterwalde Nord und Gröbitz“ -

Exkursion mit Herrn Harry Ruben (Gröbitz)

Finsterwalde Start:

Mittwoch, 14. Juni 2006

Geführte Radwanderung zum Kieswerk MKK nach Hengersdorf (Betriebsbesichtigung) mit dem Bürger- und Heimatverein Doberlug-Kirchhain und Umgebung

Schützenplatz in Kirchhain Start: 9:00 Uhr

Samstag, 17. Juni 2006

„Natur und Badespass“ - Geführte Radwanderung (ca. 40 km) auf der FR 5 nach Lindthal, Rehain, Rutzkau, Gollmitz (Mittagessen), Craupe, Schrakau, Babben (Badepause und Kaffeetrinken) und zurück nach Massen

Vereinshaus des Landleben e. V. Massen Start: 10:00 Uhr

Sonntag, 18. Juni 2006

„Führung durchs Naturparadies“ - Wanderung zur Hochkuppe Grünhaus durch steppenartige Landschaften sowie zu kleineren und größeren Wasserflächen

Lichterfeld, Forststraße 1 Start: 9:00 Uhr

„12. Radpartie durch das Schliebener Land“ - geführte Radwanderung (ca. 25 km) durch die Gemeinden der Schliebener Umgebung auf neu angelegten Radwegen (mit Versorgung unterwegs) und Abschluss in der Kellerstraße in Schlieben mit musikal. Unterhaltung

Drandorfhof in Schlieben Start: 10:00 Uhr

Freitag, 23. Juni 2006

Naturkundliche Wanderung durch den „Loben“ unter fachlicher Leitung von Uwe Albrecht

Sparkasse in Hohenleipisch Start: 8:00 Uhr

Samstag, 24. Juni 2006

„Entdeckungstour zum Waldbad Zeischa“ - Radtour (ca. 50 km) über Lindena, Friedersdorf und Forsthaus Präsa nach Zeischa (Mittagessen) und zurück über Dobra (Reiterhof und Dorfkirche), Theisa, Gruhno (Kaffee) nach Doberlug-Kichhain

Lidl-Markt in Dob.-Kirchhain Start: 9:00 Uhr

„Eine romantische Sommernachtstour“ - Radwanderung (ca. 30 km) durch Wald- und Auenlandschaften in der Umgebung der Kurstadt und endet mit einem geselligen Mittsommerabend auf der Sonnenterrasse des Parkschlösschens in Maasdorf

Haus des Gastes in Bad Liebenwerda Start: 9:00 Uhr

„Viel Natur entdecken“ - Geführte Radtour (ca. 40 km) durch 4 Naturschutzgebiete mit Jörg Nevoigt (Picknick bitte mitbringen)

Gaststätte „Zum Goldenen Born“ am

Grünwalder Lauch Start: 9:00 Uhr

Sonntag, 2. Juli 2006

„Blumen und Insekten der Hochkuppe Grünhaus“ - Exkursion unter Leitung von Frau Künkel-Hoffmann

Forststraße 1 in Lichterfeld Start: 9:00 Uhr

Mittwoch, 5. Juli 2006

Öffentlicher Stadtrundgang

Herzberg Start:

Sonntag, 9. Juli 2006

Geführte Wanderung entlang der „Glück-Auf-Strecke“

Kraftwerk Plessa Start: 13:00 Uhr

Mittwoch, 12. Juli 2006

„Zu Besuch bei Lisa und Co.“ - Rundschau Sommertour in die Kuhställe der Finsterwalder Landwirte in Dröbig

- Nähere Infos bei der Finsterwalder Rundschau unter

Tel.: 0 35 31/71 74 21 bei der Elbe-Elster Rundschau in Elsterwerda unter Tel.: 0 35 33/51 94 21 -

Sonntag, 16. Juli 2006

„Führung durchs Naturparadies“ - Wanderung zur Hochkuppe Grünhaus durch steppenartige Landschaften sowie zu kleineren und größeren Wasserflächen

Lichterfeld, Forststraße 1 Start: 9:00 Uhr

Tanzveranstaltungen

Freitag, 16. Juni 2006

„Start in den Sommer“ - Disco

Waldbad in Crinitz Beginn:

Samstag, 17. Juni 2006

Oldie-Nacht am See

See in Bernsdorf Beginn:

Samstag, 24. Juni 2006

MEGA-PARTY - „Karaoke-Night“ mit KKD, FAAN, Tosca Diskothek und Elektronic Musik Man Sven

Waldbühne in Schönborn Beginn: 21:00 Uhr

Ossi-Party

Grassau Beginn:

Samstag, 1. Juli 2006

7. Gräfendorfer Beachnacht

Gräfendorf Beginn:

Samstag, 8. Juli 2006

„Jiggy Beatz - 3“ - Techno-Party mit renommierten DJs auf zwei Floors vor der einzigartigen Kulisse der F60

Förderbrücke F60 in Lichterfeld Beginn: 22:00 Uhr

Disco

Insel der Erholung in Bernsdorf Beginn:

Freitag, 14. Juli 2006

„Sommernachtsparty“ - Disco

Waldbad in Crinitz Beginn:

Samstag, 15. Juli 2006

MEGA-PARTY - „V+ Curuba Party“

mit Discothek DMH & Gäste Waldbühne in Schönborn Beginn: 21:00 Uhr

Schlagernacht

Waldbühne in Rückersdorf Beginn:

Disco mit Steffen Schmidt aus Herzberg

See in Bernsdorf Beginn:

Workshops

Freitag, 9. Juni 2006 und Samstag, 10. Juni 2006

„Kerzen zum Muttertag selbst gestalten“ - Workshop

Wachsstube am Kloster in Doberlug Beginn:

Mittwoch, 5. Juli 2006 bis Sonntag, 9. Juli 2006

„Bogenschießen - Das Ziel ist die Seele“ -

Workshop mit der Referentin Astrid Reis zur Kunst des Bogenschießens in Verbindung mit Meditation - nur für Frauen, ab 16 Jahren

(Nähere Infos und Anmeldung unter Tel.: 03 53 22/3 27 97)

Atelierhof Werenzhain Beginn:

Freitag, 7. Juli 2006 und Samstag, 8. Juli 2006

„Kerzen zum Muttertag selbst gestalten“ - Workshop

Wachsstube am Kloster in Doberlug Beginn:

Samstag, 15. Juli 2006 und Sonntag, 16. Juli 2006

„Die Freiheit einfach loszumalen!“ -

Workshop mit der Referentin Li Shalima zu Grundlagen der Malerei und experimentellem Gestalten

(Nähere Infos und Anmeldung unter Tel.: 03 53 22/3 27 97)

Atelierhof Werenzhain Beginn: 10:00 Uhr

Feste

Freitag, 9. Juni 2006 bis Sonntag, 11. Juni 2006

Internationales Musikfest und 100 Jahre Spielmannzug

Hirschfeld Beginn:

Dorffest

Winkel Beginn:

Sommerfest in Prieschka mit Disko, Andrea-Berg-Double-Show u. v. m.

Prieschka Beginn:

Schützenfest der Priv. Schützengilde 1719 Doberlug e. V.

Schützenheim in Doberlug Beginn:

Samstag, 10. Juni 2006

Altstadtfest in Altherzberg

Altherzberg Beginn:

Sonntag, 11. Juni 2006

Reiterspiel im Schlossgraben Doberlug

Schloss Doberlug Beginn: 14:00 Uhr

Ponnyschau

Zeckerin Beginn: 14:00 Uhr

Freitag, 16. Juni 2006 bis Sonntag, 18. Juni 2006

600-Jahr-Feier in Dreska

Dreska Beginn:

777 Jahre Frankena

Frankena Beginn:

Samstag, 17. Juni 2006

Musikschultag der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

Elsterschloss-Gymnasium in Elsterwerda Beginn: 14:00 Uhr

1. Rückersdorfer Countryfest und Kranzreiten

Waldbühne in Rückersdorf Beginn:

Countryfest

Arnsnesta Beginn:

Eichenfest

Lugau Beginn:

Samstag, 17. Juni 2006 und Sonntag, 18. Juni 2006

3. Herzberg-Beach

Marktplatz in Herzberg Beginn:

Dorffest

Proßmarke Beginn:

Parkfest

Sallgast Beginn:

Samstag, 17. Juni 2006 bis Sonntag, 25. Juni 2006

Festwoche zur Ersterwähnung des Ortes Goßmar vor 775 Jahren mit Festgottesdienst (So. 18.06.), Festsitzung (Mi. 21.06.), Monnlight-Disco und Nachtvorstellung der Traber-Hochseilartisten (Fr. 23.06.), Festumzug, Hochseilshow der Traber-Artisten, Kinderfest, Lagerfeuer, Tanz und kleines Feuerwerk (alles am Sa. ab Mittag) sowie Hochseilshow, musikal. Frühschoppen und Nachmittagsprogramm (So. ab 11 Uhr)

Sportplatz in Goßmar Beginn:

Sonntag, 18. Juni 2006

Traditionelles Teichfahren

Ossak Beginn:

Reiterfest

Oschätzchen Beginn:

Montag, 19. Juni 2006 bis Sonntag, 25. Juni 2006

„15 Jahre Kirchhainer Sternfreunde e. V.“ - Festwoche mit öffentlichen Beobachtungs- und Vereinsabenden, Vorträgen und der Sommersonnenwendfeier

Sternwarte Kirchhain (am Gymnasium) Beginn:

Mittwoch, 21. Juni 2006

Sommerfest des Lebenshilfe Elsterkreis e. V.

Herzberg Beginn:

Freitag, 23. Juni 2006 und Samstag, 24. Juni 2006

Teichfest und 600 Jahre Krauschütz

Krauschütz Beginn:

Freitag, 23. Juni 2006 bis Sonntag, 25. Juni 2006

XIII. Country- und Truckerfest

Zeckerin Beginn:

Dorffest

Polzen Beginn:

660 Jahre Werchau

Werchau (bei Schlieben) Beginn:

Schützenfest

Hohenleipisch Beginn:

Schützenfest

Uebigau Beginn:

600-Jahr-Feier

Kahla Beginn:

Samstag, 24. Juni 2006

„Rosenfest am Johannistag“ mit Konzert (ab 17 Uhr)

Pfarrgarten in Saxdorf Beginn: 15:00 Uhr

Kinder- und Dorffest

Kauxdorf Beginn:

Samstag, 24. Juni 2006 und Sonntag, 25. Juni 2006

37. Babbener Festtag

Babben Beginn:

Flugplatzfest

Lönnewitz Beginn:

Rosenfest

Haus des Gastes in Bad Liebenwerda Beginn:

Dorffest

Frankenhain Beginn:

Montag, 26. Juni 2006 bis Sonntag, 2. Juli 2006

600 Jahre Plessa mit großem Festumzug

Plessa Beginn:

Freitag, 30. Juni 2006 bis Sonntag, 2. Juli 2006

„371. Bönitzer Lobetanz“ - Kinder-, Sport- und Heimatfest

Bönitz Beginn:

630 Jahre Grassau mit Festumzug (Sa.)

Grassau Beginn:

Heimat- und Kinderfest

Mühlberg Beginn:

Freitag, 30. Juni 2006 bis Montag, 3. Juli 2006

1050 Jahre Schlieben und 413. Moienmarkt mit Festumzug, geöffneten Weinkellern und Moienwahl

Schlieben Beginn:

Samstag, 1. Juli 2006

Fischerfest

Würdenhain Beginn:

4. Zeischaer Kneipennacht

Zeischa Beginn:

Samstag, 1. Juli 2006 und Sonntag, 2. Juli 2006

Dorffest

Lieskau Beginn:

Sonntag, 2. Juli 2006

„Tag des Bergmannes“ mit verschiedenen Höhepunkten

Brikettfabrik „Louise“ Domsdorf Beginn: 10:00 Uhr

„10 Jahre Förderverein“ - Erleben, Entdecken und genießen in

Kirche, Park und Rosengarten Saathain

Gutshof in Saathain Beginn:

Freitag, 7. Juli 2006 bis Sonntag, 9. Juli 2006

15. Bikertreffen

Wehrhain Beginn:

Freitag, 7. Juli 2006 bis Montag, 10. Juli 2006

Rothsteiner Felsenfest mit großem Vergnügungspark sowie verschiedenen musikalischen und kulturellen Höhepunkten

Festplatz am Rothsteiner Felsen Beginn:

Samstag, 8. Juli 2006 und Sonntag, 9. Juli 2006

14. Wasserfestspiele und 5. Floss-Regatta sowie Disco

Insel der Erholung in Bernsdorf Beginn:

Sonntag, 9. Juli 2006

Dorffest mit Kutschenkorso

Ponnsdorf Beginn:

Freitag, 14. Juli 2006 bis Sonntag, 16. Juli 2006

Festwochenende anlässlich des 775. Jahrestag der Ersterwähnung, 40 Jahre Kindertagesstätte und 90 Jahre Sportverein; Höhepunkte sind die Eröffnung von zwei Ausstellungen und Fackelumzug (Fr.), Bauernmarkt, volkstümlicher Nachmittag mit anschließendem Bauern- und festlicher Gottesdienst, Festumzug durch das Dorf, Abschlussfeierlichkeiten in der Kita und auf dem Sportplatz (So.)

Staupitz Beginn:

Streichfest

Waldbad in Stolzenhain Beginn:

Samstag, 15. Juli 2006

Stollenreiten

Dollenchen Beginn:

Garbenfest

Kolochau Beginn:

Samstag, 15. Juli 2006 und Sonntag, 16. Juli 2006

Schützenfest der Priv. Schützengilde Kirchhain 1718 e. V.

Kirchhain Beginn:

Sonstige Veranstaltungen

Samstag, 10. Juni 2006

„Des Zeitstrahls Augenblick“ -

Performance aus Bild, Text, Licht, Laser und Ton (Uraufführung - vorherige Kartenbestellung nötig)

Refektorium in Mühlberg Beginn: 17:00 Uhr

Montag, 12. Juni 2006

„Eröffnungsveranstaltung der brandenburgischen Seniorenwoche“ - Unterhaltsamer Nachmittag mit den Finsterwalder Spatzen und Modenschau

Gaststätte „Atrium Marktpassage“ in Finsterwalde Beginn: 14:30 Uhr

Samstag, 24. Juni 2006

Countryabend mit „Papa Joe“

Bauernscheune der Agrargenossenschaft Grochwitz eG Beginn: 20:00 Uhr

„Museumsnacht mit flämischen Akzenten“ -

Burgareal in Bad Liebenwerda Beginn:

Sonntag, 25. Juni 2006

„Hare To Ke - Das Besondere und der Alltag“ - Landkino mit dem Dokumentarfilm von Regina Ulwer

Atelierhof Werenzhain Beginn: 16:00 Uhr

„Viel Freude mit sich bringt die fröhliche Sommerzeit“ - Familien- und Kräuterfest

Naturschutzzentrum in Kleinrössen Beginn:

Mittwoch, 28. Juni 2006

„Plessa und die Braunkohle“ - Ein besonderer Tag anlässlich der Festwoche in Plessa

Kraftwerk Plessa Beginn:

Freitag, 7. Juli 2006

Seniorenachmittag mit Kaffee und Blasmusik

Bauernscheune der Agrargenossenschaft Grochwitz eG Beginn: 14:00 Uhr

Internet: www.lausitz.de bzw.: www.landkreis-elbe-elster.de

Nähere Informationen erhalten Sie am jeweiligen Veranstaltungsort und beim zuständigen Amt bzw. Stadt

Kinder- und Jugendtheatertage auf Schloss Doberlug

Freitag, 30. Juni 2006

- 19:30 Uhr Eröffnung durch Landrat Richter
 19:35 Uhr Laudatio Schlossförderverein
 19:40 Uhr Laudatio Bodo Broszinski
 20:00 Uhr „**SOCCER BABES**“ - Premiere des Musicals des Kinder- und Jugendtheater „Schlossgeister“
 Produktion: Musikwerkstatt 2000
 Regie: Henk Hulzinga
 22:00 Uhr Premierenfeier im Schlosshof mit Eltern, Autoren, Sponsoren und Förderverein.

Samstag, 1. Juli 2006

- 15:30 Uhr „**BUCH DER ZWERGE**“ - mit der Plapperluga-Company Finsterwalde
 Produktion: Musikwerkstatt 2000
 Regie: Gabi Schönigk
 18:00 Uhr „**ARABESKEN**“ - Klassik Ballet mit der Schule für Tanz, Theater & Musical
 Choreografie: Undine Cherubim
 19:00 Uhr „**JENNY KIFFT**“ - Jugendstück
 Gruppe von Pfarrer Pohle aus Lugau
 20:00 Uhr „**DEUTSCHLAND**“ - Jugendstück
 Gruppe von Pfarrer Pohle aus Lugau
 21:00 Uhr „**CHEERS und ein bisschen Freiheit!**“
 mit der Theater AG des
 „Sängerstadt Gymnasium“ Finsterwalde
 Buch & Regie: Rena Pöttsch und Paul Marwitz

Sonntag, 2. Juli 2006

- 15:30 Uhr „**SPATZEN IM WELTALL**“
 „Die Abenteuer von Pieps & Platsch“ -
 Zweiter Teil der Trilogie mit dem
 Kindermusiktheater Kleinmachnow

Das GERMAN MARIMBA DUO

Wenn zwei fünftaktige Marimbas mit ihren 122 Palisanderholz-Klangplatten und ihrem weichen und warmen Klang auf einer Bühne stehen, dann darf das Publikum schon allein deswegen auf ein außerordentliches Konzert gespannt sein. Die Lübecker Musiker Matthias Krohn und Andreas Schwarz verstehen es immer wieder durch ihre spielerische Anmut, die Musik mit Emotion und Leidenschaft zu versehen. Sie sind das einzig existierende Marimba Duo im konzertanten Bereich. Durch die Aufführung der weltweit einzigartigen Bearbeitung von Modest Mussorgskis Klavierklassiker „Bilder einer Ausstellung“ auf diesen faszinierenden, riesigen „Xylophonen“ wird ein solches Konzert zu einem Ereignis, das die Konzertbesucher in seinen Bann zieht. Darüber hinaus werden die beiden Schlägel-Artisten ihre fassettenreichen Eigenkompositionen für zwei Marimbas, aber auch für deren afrikanische Verwandte, die Belafone, welche mit Kalebassen urtypisch ausgestattet sind, zu Gehör bringen. Erleben Sie klassische Marimba-Musik, die unter die Haut geht! Die Stadtbibliothek Herzberg und das GERMAN MARIMBA DUO garantieren Ihnen am 16. Juni 2006 um 19:30 Uhr auf dem Dachboden des Rathauses Herzberg ein Konzert ganz besonderer Art. Eintritt: Vorverkauf: 10,00 Euro Abendkasse: 12,00 Euro Sichern Sie sich Ihre Karten durch eine Vorbestellung! Telefon: 0 35 35/30 11

Naked Raven - Feingeister des Pop

Schon seit einigen Jahren gehört Naked Raven zu Europas interessantesten Tourneegästen. Die Band aus Australien hat sich in den vergangenen Jahren eine beachtliche Fangemeinde erspielen können - dies ganz unabhängig von großen Labels und Werbekampagnen. Charakteristisch für Naked Raven sind melodische Folkpop-Balladen, mehrstimmiger Vokalgesang, überraschende Harmonien und Tempowechsel, gefühlvolle Landschaften aus Klängen, die durch vorsichtige Verfremdungseffekte der Instrumente, komplizierte Taktsetzungen und herausfordernde Grundrhythmen gekonnt vor der Banalität bewahrt werden. Der Folkpop von Clannad, die süßen Harmonien von Sixpence non the Richer, aber auch Alison Goldfrapp und Tori Amos, sie alle tauchen

bei dem unmöglichen Versuch auf, einen wirklich passenden Vergleich für die Musik von Naked Raven und die aufwühlende Stimme von Janine Maunder zu finden, doch richtig zutreffend sind sie alle nicht: Naked Raven setzt einen eigenen Standard. Mit dieser Symbiose schlägt Naked Raven eine Brücke zwischen Kammermusik, Folk und Pop und nennt es einstweilen „Chamber Pop“. Auf dem neuen Studioalbum „Never Quite“ zeigt Sängerin Janine Maunder, was in ihr steckt. Die Feingeister des Pop haben ihren Sound verfeinert und zugespitzt, konnten dadurch nochmals an Profil gewinnen und verfügen nunmehr über einen Wiedererkennungswert, der in dieser Form eine Überraschung ist. Die einfühlsamen Kompositionen und Texte formen Naked Raven maßgeblich zu dem musikalischen Erlebnis, das diese Band so unnachahmlich macht. Das besondere Konzert am 16. Juli 2006 in der Brikettfabrik „Louise“ in Domsdorf wird veranstaltet vom Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster. Beginn des Konzertes ist um 17:00 Uhr, ab 16:00 Uhr ist ein Vorprogramm vor der Louise zu erleben. Für Gastronomie ist gesorgt.

Kartenpreise: 20,00 Euro, ermäßigt 16,00 Euro
 Vorverkauf ab 19. Juni 2006 in der Louise, im KLEE Herzberg und in den Kreismuseen Bad Liebenwerda und Finsterwalde.

1. Grill- und Teichfest in Kraupa

Im Jahr 2005 wurde nach 2-jähriger Gestaltungszeit „Die grüne Oase“ offiziell durch den Bürgermeister der Stadt Elsterwerda eingeweiht. Dieses kleine Idyll ist ein Grillplatz mit integrierter Teichfläche und verschiedenen Möglichkeiten zum Rasten und Entspannen.

Den Namen bekam die Fläche von den Besuchern am Einweihungstag. „Die grüne Oase“ wurde von den Clubmitgliedern in unzähligen Stunden mühevoller Arbeit geschaffen und aus städtischen sowie Eigenmitteln finanziert. Das Highlight dieses grünen Fleckchens bildet ohne Abstriche der Teich mit Bachlauf. Im Rahmen der 48-Std.-Aktion des Brandenburgischen Landjugend e. V. im April dieses Jahres wurde das Teichgelände erneut umgebaut. Der Teich bildet heute ein vollbiologisches System und den darin beheimateten Fischen auch über die Wintermonate ein Zuhause. Dieses Idyll kann täglich von Spaziergängern, Wanderfreunden sowie Radlern besucht oder auch für Grillfeste gebucht werden. Im Teich tummeln sich das ganze Jahr verschiedene Zierfischarten, welche ausschließlich von einzelnen Jugendclubmitgliedern finanziert wurden. Diese locken sehr oft Teichfreunde sowie Familien mit Kindern in „Die grüne Oase“, welche dann fasziniert die Fische beobachten. Dieses Fleckchen der Ruhe ist neben den kulturellen Highlights, der Stolz des Jugendclub „Banane“ Kraupa.

Nach der erneuten erfolgreichen Fertigstellung des Geländes veranstaltet der Jugendclub „Banane“ Kraupa am 17. Juni 2006 in der „Grünen Oase“ sein 1. Grill- und Teichfest. Dazu lädt der Jugendclub ab 10.00 Uhr Partner aus Wirtschaft und Politik sowie alle interessierten Bürger recht herzlich ein. Ab 15.00 Uhr gemütliches Zusammensein bei Kaffee & Kuchen sowie ganztägig Leckeres vom Grill. Ausklang des Abends am Lagerfeuer mit leckeren Backkartoffeln.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Ronny Hahn

Jugendkoordinator

Feuerwehr- und in Trebbus

Am 10. und 11. Juni ist es mal wieder so weit: das Feuerwehr- & Dorffest, veranstaltet durch den Feuerwehrverein Trebbus e. V., geht mit einem abwechslungsreichen Programm für Jung und Alt in die siebente Auflage. Am Sonnabend lädt DJ Bernd Klöhn aus Rothstein zum Abtanzen ein und dazu wird Ihnen zur Abkühlung ein Drink an der Cocktaillbar gemixt. Das Sonntagsprogramm wird durch die „Plessaer Mühlenmusikanten“ um 10.30 Uhr eröffnet. Dazu gesellt sich die Sängervereinigung Trebbus mit einem beschwingten Mix bekannter Volkslieder. Zur Mittagszeit werden unsere Gäste mit einem Schwein am Spieß durch die Lichtenauer Grillboys verwöhnt und danach gibt es ein lustiges Programm für Groß und Klein, gestaltet von den Trebbuser Hortkindern. Im Anschluss fegt „Putzfrau Erna so manchen Schmutz aus den Ecken“ und strapaziert dabei kräftig unsere Lachmuskeln. Also, wir sehen uns zum Feuerwehr- & Dorffest in Trebbus!

Feuerwehrverein Trebbus e. V.

Interessante Perspektive für junge Leute

Freie Plätze für die Ausbildung zur/zum „Staatlich geprüfte(r) Assistentin/Assistent für Innenarchitektur“

Wie bereits berichtet, startet das Oberstufenzentrum Elbe-Elster erstmals ab dem Lehr- und Ausbildungsjahr 2006/07 den bundesweit einmaligen Ausbildungsgang zum/r Assistenten/in für Innenarchitektur. Innenarchitekturassistenten erarbeiten gestalterische Lösungen mit technischem Hintergrund bei der Realisierung von Ideen und Visionen künftiger Auftraggeber und Bauherren. Sie erstellen z. B. Konzepte für die Einrichtung von Restaurants, Schulen, Privatwohnungen, Reisebüros, Arztpraxen und Messeständen.

Basierend auf der sehr guten Ausstattung in den Berufsfeldern Holz- und Farbtechnik sowie Gestaltung wird dem zukünftigen Assistenten eine technisch-gestalterisch fundierte zweijährige Grundlagenbildung in einem staatlich anerkannten und innovativen Beruf ermöglicht. Nach erfolgreichem Abschluss besteht die Möglichkeit, in der Fachoberschule (ebenfalls in Herzberg) die Fachhochschulreife zu erwerben. Vertreter der Fachhochschule Lausitz sehen in dieser neuartigen Ausbildung eine solide Grundlage für ein späteres Studium in den Fachrichtungen Architektur oder Bauwesen. Auch aus diesem Grund ist der Besuch der Berufsfachschule nicht nur für Schulabgänger geeignet, sondern auch eine ideale Ergänzung für junge Leute, die sich nach einer Erstausbildung neu orientieren möchten.

Weitere Auskünfte und Anmeldeformulare können über das OSZ Elbe-Elster am Standort Herzberg, Anhalter Str. 10 oder telefonisch (0 35 35/4 05 70) eingeholt werden.

Egbert Schulze

Lehrer im Fachbereich Holztechnik

Du kannst nicht skaten? - Oder willst deine vorhandenen Kenntnisse verbessern?

Die Kurse im vergangenen Jahr haben es gezeigt: Inline-Skaten findet immer wieder ein großes Interesse. Am 29.06.2005 wird der Parkplatz am Kiebitzsee ab 16.00 Uhr wieder in eine Inline-Skating-Bahn verwandelt. Der Kreissportbund Elbe-Elster führt dazu einen Skaterlehrgang durch und bietet allen Interessenten die Möglichkeit, Inlineskaten zu erlernen oder vorhandene Fertigkeiten zu vertiefen. Das Skater-Mobil aus Potsdam bietet die Grundlage, um in diesem Kurs wichtige Elemente wie die optimale Haltung, das richtige Bremsen, Kurven fahren aber auch das richtige Fallen (was am Anfang ja besonders wichtig ist) in der Praxis zu nutzen.

Skater und Schutzausrüstung sind vorhanden und im Kurspreis von 17 € enthalten (Kinder zahlen 12 €). Voraussetzung zur Teilnahme sind das rechtzeitige Anmelden (Teilnehmerzahl ist begrenzt).

Veranstaltungsort: Parkplatz am Kiebitzsee in Falkenberg

Beginn: 16.00 Uhr

Anmeldungen bitte bis zum 23.06.2006 beim KSB.

Weitere Auskünfte erhalten Sie beim:

Kreissportbund Elbe-Elster e. V.

Heinrich-Heine-Str. 37a

04924 Bad Liebenwerda

Ansprechpartner: Frau Petra Köckritz

Tel.: 03 53 41/3 03 22, Fax: 03 53 41/2 32 38,

E-Mail: kreissportbund-elbe-elster@t-online.de

Bilder - Katzen - Steine

Kunstwerke der Malerin Ingrid Zen-Eldin-Jähde bei Louise

Am 17. Juni um 17.00 Uhr wird in der Kraftwerkshalle der Brikettfabrik LOUISE mit einer Vernissage die Verkaufsausstellung der Malerin Frau Ingrid Zen-Eldin-Jähde eröffnet. Die gebürtige Schönbornerin, die heute in Mömbris bei Aschaffenburg (Bayern) lebt, präsentiert Kunstwerke, die sie im eigenen Mode- und Künstleratelier gefertigt hat.

Zur Ausstellung und zum Verkauf kommen Bildserien mit Mohn-, Tulpen-, Rosen- oder Katzenmotiven, florale Filzaccessoires wie Filzperlenketten, Broschen in Blütenform oder Armbänder und textile Kreationen (vor allem Taschen).

Ganz lustig und für viele Gelegenheiten sind die mit Katzenmotiven bemalten Flusssteine, die in verschiedenen Größen zu bestaunen sind. Vom **17. Juni bis zum 22. Juli** ist die Ausstellung zu den LOUISE-Öffnungszeiten (**täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr**) zu sehen.



13. Brandenburgische Seniorenwoche Eröffnungsveranstaltung

am Montag, 12.06.06, um 14.00 Uhr in der Marktpassage Finsterwalde.

- Wie werden Senioren künftig leben?
- Modenschau für Senioren
- Es singt und spielt die Gruppe „Lebensfroh“

Erika Pauly

Kreismeisterschaften der Feuerwehren

Der Kreisfeuerwehrverband Elbe-Elster e. V. veranstaltete am Samstag, dem 20. Mai 2006 die 6. Kreismeisterschaften der Feuerwehren des Elbe-Elster-Kreises in Mühlberg/Elbe. Die Kameradinnen und Kameraden lieferten sich spannende Kopf-an-Kopf-Rennen, manchmal entschieden Bruchteile von Sekunden über Sieg oder Niederlage.

Im Folgenden die einzelnen Disziplinen und die Platzierungen der Mannschaften und Einzelwettkämpfer:

Löschangriff nass Frauen

1. Stadt Sonnewalde I
2. Körba
3. Stadt Sonnewalde II

Löschangriff nass Männer

1. Frankenhain
2. Körba
3. Hohenbucko

4 x 100 m Feuerwehrstafette Frauen

1. Stadt Sonnewalde II
2. Stadt Sonnewalde I
3. Lindthal

4 x 100 m Feuerwehrstafette Männer

1. Hohenbucko
2. Fischwasser I
3. Frankenhain

100 m Hindernisbahn Frauen

1. Birgit Wolf - Stadt Sonnewalde
2. Elisabeth von Saher - Stadt Sonnewalde
3. Lisette Kuschke - Stadt Sonnewalde

100 m Hindernisbahn Männer

1. Andreas Dohmel - Lindthal
2. Maik Endermann - Frankenhain
3. Andreas Jahl - Hohenbucko

Gruppenstafette Frauen

1. Stadt Sonnewalde II
2. Stadt Sonnewalde I
3. Kleinbahren

Mannschaftswertung Frauen

1. Stadt Sonnewalde II
2. Stadt Sonnewalde I
3. Ponnisdorf-Lindthal

Mannschaftswertung Männer

1. Hohenbucko
 2. Frankenhain
 3. Kleine Elster
- Stadt Sonnewalde

Traditionelle internationale Feuerwehrwettbewerbe des CTIF

1. Stechau A
2. Fischwasser A
3. Fischwasser B

Allen qualifizierten Einzelkämpfern und Mannschaften einen herzlichen Glückwunsch und maximale Erfolge sowie viele Medaillen bei den Landesmeisterschaften 2007.

Ein großes Dankeschön gilt auch den gastgebenden Feuerwehren Mühlberg, Brottowitz, Fichtenberg, Martinskirchen, Altenau und Koßdorf für die hervorragende Ausrichtung und Durchführung der Kreismeisterschaften. Besonderer Dank auch den Wettkampfrichterinnen und Wettkampfrichtern für ihre sehr gute Arbeit.

Herbert Goral

FA Wettbewerbe

12. *Brandenburger Landpartie* mit der 12. Traditionellen Radpartie



im schönen Schliebener Land am 11. Juni 2006

12. Traditionelle Radpartie am Sonntag, dem 11. Juni 2006

Treffpunkt: 9.30 Uhr auf dem Drandorfhof in Schlieben
Start: 10.00 Uhr
Streckenlänge: ca. 26 km

Unsere Radtour führt uns durch Wiesen und Wälder des schönen Schliebener Landes.

Wir starten am Drandorfhof in Schlieben und fahren über die Lindenstraße und den Horstweg in Richtung Berga. Unser Weg führt uns nach Naundorf, mit einer 1. Pause an der Gaststätte „Am Waldesrand“. Weiter führt die Strecke über den Radweg EE7 in Richtung Hohenbucko, Herr Prottsch gibt Erläuterungen zur Geschichte der Oberförsterei, am Dorfanger stärken wir uns bei einem zünftigen Frühstücken mit Musik. Nach der Stärkung fahren wir über Proßmarke noch einmal in Richtung Naundorf zu „Spargel-Schulze“. Der letzte Anlauf führt uns über Wehrhain und den Langen Berg zum wohlverdienten Ausklang in die Kellerstraße nach Schlieben.



Unterwegs im schönen Schliebener Land

Wie in jedem Jahr gilt für Sie auch in diesem Jahr unser Angebot:

„Wem radeln nicht ist die richtige Art, der melde sich zur Kremserfahrt!“

Voranmeldung erforderlich!

unter 03 53 61/8 16 99

Änderungen vorbehalten.



**Regionale Wirtschafts-
förderungsgesellschaft
Elbe-Elster mbH**



Willkommen zur Brandenburger Landpartie am 10. + 11. Juni 2006

Traditionell seit 12 Jahren öffnen am zweiten Juniwochenende zahlreiche Landwirte, Forstwirtschafts- und Fischereibetriebe sowie Gärtnereien ihre Türen und Tore zur Brandenburger Landpartie.

Gastgeber und Besucher, Erzeuger und Verbraucher, schätzen die direkte Begegnung in den Dörfern Brandenburgs, dort wo regionale Spezialitäten heranwachsen, verarbeitet sowie in zahlreichen Hofläden angeboten werden.

Auch die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Direktvermarktung beim Kreisbauernverband laden recht herzlich zu den Veranstaltungen ein.

Regionale Produkte frisch vom Erzeuger, Gaumenfreuden vor Ort zubereitet und kulturelle Programme warten auf zahlreiche Besucher.

Grochwitzer Agrargenossenschaft am 10.06.2006 von 9.30 bis 17.30 Uhr

Massener Höfe, Ponnsdorfer Straße am 11.06.2006 ab 10.00 Uhr
Informationen zu weiteren Aktivitäten im Elbe-Elster-Kreis gibt es auch im Internet unter www.landpartie-brandenburg.de.

Kulinarische Reise per Rad

Am 11. Juni 2006 bietet der Naturpark Niederlausitzer Heide-landschaft erstmalig eine kulinarische Radtour im Naturparkgebiet an. Erntefrischer Spargel hat im Juni Saison und wird bei dieser Radtour in vielen Variationen genossen. Die Tour startet 10.00 Uhr am Bahnhof in Elsterwerda und führt nach Zeischa „Zum Elstertal“, wo den Radler hausgeräucherter Lachsschinken mit Spargelstangen erwartet. Entlang der Schwarzen Elster geht es zur Brandenburger Landpartie auf den Bielighof. Dort werden die Pedalritter mit Bieligs Spargelsuppe verwöhnt. Vorbei am Naturparkhaus geht es nun erholt und gestärkt in das Kernstück des südlichsten Naturparks Brandenburgs, dem Naturschutzgebiet „Forsthaus Präsa“.

Hier gibt es noch große zusammenhängende Traubeneichenwälder, Besenheide und Silbergrasfluren. In Hohenleipisch wartet der Wirt vom „Goldenen Löwen“ mit einem traditionellen Spargelmenü mit Schnitzel auf. Durch Brandenburgs größte Streuobstregion führt die Tour zum Pomologischen Schau- und Lehrgarten. Die nächste Station wird das Kraftwerk in Plessa sein bevor der Mühlenwirt in der Elstermühle Spargelcreps provincial serviert. Nach 45 Kilometern und reichlich genossenem „Königsgemüse“ ist der Bahnhof Elsterwerda, das Ziel der Schlemmertour, erreicht. Jede Spargelportion an den einzelnen Stationen kostet ca. 5,00 €. Getränke werden extra berechnet. Anmeldungen und Informationen zur Tour gibt es bei der Naturparkverwaltung unter: Tel. 03 53 41/61 50.

Schuldnerberatung des ALV, LV Brandenburg e. V. - ASE Bad Liebenwerda

bietet folgende Sprechzeiten ab 01.06.2006 an

1. in Bad Liebenwerda

montags, dienstags und donnerstags von 8.00 - 16.00 Uhr
jeden 2. und 4. Mittwoch von 8.00 - 15.00 Uhr
„Arbeitslosen-Service“ Bad Liebenwerda, Riesaer Straße 14
Tel.: 03 53 41/3 39 35

2. in Elsterwerda

jeden 1. und 3. Mittwoch von 9.00 - 15.00 Uhr
„Arbeitslosen-Service“ Elsterwerda, Friedrichstraße 1
Tel.: 0 35 33/26 31 oder 03 53 41/3 39 35
Ansprechpartner ist jeweils Frau Marlies Hiller

LANDaktiv Initiative für Leben im ländlichen Raum

Klasse Klassenfrühstück

Gewinne vom LANDaktiv - Landeswettbewerb in den Agrarbetrieben Plessa und Grochwitz (Herzberg) eingelöst

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 der Grundschule Plessa und der Klasse 5a der Elsterlandgrundschule Herzberg mussten schon mal eingestehen, dass in der Brotbüchse nicht selten Schokolade und andere Naschereien zu finden sind. Und deshalb wurden sie diesmal an zwei Tagen, und zwar Ende April und im Mai, zu einer gesunden Tafel eingeladen. Knackiges Gemüse und Obst, leckerer Quark und verschiedene andere Milchprodukte aus der Region, ballaststoffreiches Vollkornbrot ... all das wurde auf einem Büfett zusammengestellt. Bevor es aber ans Essen ging, wurden die Fragen geklärt: „Was gehört eigentlich zu einem 5-Sterne-Frühstück? Und warum ist gesunde Ernährung so wichtig?“ Mit viel Eifer wurden dann gemeinsam Obst und Gemüse geschnippelt, Quark angerührt und verschiedene Kräuter ausprobiert. Auch Wurst durfte nicht fehlen.

„Ist ja eigentlich gar nicht schwer“ so die Meinung der Schüler.

Nach getaner Arbeit ging es dann ans Verpeisen der tollen Sachen. In der Gruppe machte es auch richtigen Spaß. So manches wurde zum ersten Mal probiert und für „lecker“ befunden.

Nach der ausgiebigen Stärkung ging es dann zur Betriebsbesichtigung. Denn nicht



ohne Grund wurde in den Agrargenossenschaften in Plessa und Grochwitz gefrühstückt.

Neben der gesunden Kost gab es nun viel Wissenswertes über die landwirtschaftliche Produktion zu erfahren. Die Geschäfts-

führerinnen der Betriebe, Frau Hennig und Frau Böck persönlich, nahmen sich die Zeit, um den Kindern zu zeigen und zu erklären, wie viel Arbeit hier jeden Tag geleistet werden muss, um Nahrungsmittel zu produzieren. Dass die Milchkuh ein richtiger Spitzensportler ist und beeindruckende Landwirtschaftsmaschinen im Einsatz sind. Für die Schüler waren das viele Eindrücke, denn wo sieht man z. B. so nah einen Mähdrescher mit modernster Ausstattung oder einen Bullen in gebührendem Abstand, der um die 1000 kg schwer ist.

Nach viel zu schnell vergangener Zeit verabschiedeten sich die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen mit der einstimmigen Meinung, dass sich die Mühen zur Teilnahme am Wettbewerb wirklich gelohnt haben, um diesen interessanten Tag zu erleben.

Wer mehr über diesen Wettbewerb und die umfangreiche Arbeit der Initiative LANDaktiv erfahren möchte, kann dies über die Internetseite www.land-aktiv.de tun oder sich direkt an die Regionalbeauftragte Martina Finkel wenden. Sie ist zu erreichen beim Bauernverband Niederlausitz-Spreewald e. V., Zaackoer Weg 15, in 15926 Luckau. (Tel. 0 35 44/ 23 55, Fax: 0 35 44/28 70, E-Mail: finkel@land-aktiv.de)



3. Auflage des „Grünen Marktes“ in Elsterwerda mit 35 Marktständen

Geräucherter Fisch, knackiges Obst und Gemüse, bunte Blumen und Pflanzen, Wurst- und Backwaren, Bratwurst für den kleinen Hunger und noch vieles mehr - all das gibt es zum „Grünen Markt“ in Elsterwerda am Samstag, dem 10.06.2006 ab 8.00 Uhr auf dem Marktplatz.

35 Direktvermarkter und Kleinerzeuger verführen wieder mit reichhaltigen Angeboten zum Kaufen und Genießen. Versäumen Sie also nicht, beim 3. „Grünen Markt“ in diesem Jahr auf dem Elsterwerdaer Marktplatz dabei zu sein.

Ostelbischer Bauernmarkt Pülswerda

Mit freundlicher Unterstützung durch den Freistaat Sachsen

Sonntag, 18. Juni 2006
10.00 - 16.00 Uhr

Ein Bauernmarkt - der hält, was sein Name verspricht.
Markt-Thema: Kartoffel

Service:

- Kinderspaß: Bastelstand
- musikalische Umrahmung

Die Direktvermarkter freuen sich auf Ihren Besuch und bieten an:

Fleisch- und Wurstspezialitäten von Schwein, Rind, Schaf, Kaninchen, Pferd, Geflügel und Wild; Säfte und Liköre; Milch- und Käseprodukte; Brot- und Backerzeugnisse; Gelees und Honig; Obst und Gemüse; Fisch; Bärlauch und noch viel, viel mehr aus eigener Haltung & Produktion sowie Gärtnereierzeugnisse und alles für Haus und Hof

Grundstücksausschreibung

Objektart: Touristenstation Plessa
Lage: Gemeinde Gorden-Staupitz, An der Lauchstraße
(Naherholungsgebiet „Grünwalder Lauch“, Bereich Gorden)
Standort: Flur 7, Flurstück 189, Gemarkung Gorden
Größe: 2.632 m²
Preis: nach noch zu erstellendem Wertgutachten
Zustand: bebaut mit zwei Bungalows und einem Sanitärtrakt; sanierungsbedürftig
Besonderheit: die derzeitige Nutzung als Touristenstation sollte nach Möglichkeit beibehalten werden; zusätzlich zum Kaufpreis ist ein Betrag in Höhe von 343,97 € zu entrichten (dieser Betrag wurde von der Gemeinde für die Erstellung des Elektroneergienetzes bis zur Grundstücksgrenze vorfinanziert)
Schriftliche Anfragen bzw. Anträge richten Sie bitte an das Amt Plessa, Gemeinde Plessa, Steinweg 6, 04928 Plessa. Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Dörschel (E-Mail: finanzen@plessa.de bzw. Tel. 0 35 33/48 06 20) zur Verfügung.

Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb VOB/A

- a) Auftraggeber:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg
Tel.: 0 35 35/46 26 54, Fax: 0 35 35/46 26 34
- b) Verfahrensart:
Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb
Vergabe-Nr.: 30/2006
- c) Gegenstand:
Los A beinhaltet die Liegenschaften im Altkreis Herzberg
Los B beinhaltet die Liegenschaften im Altkreis Bad Liebenwerda
Los C beinhaltet die Liegenschaften im Altkreis Finsterwalde
1. Erd-, Maurer-, Beton- und Stahlbeton, Putz- und Stuck, Estrich- u. Gerüstbauarbeiten für Lose A, B, C einzeln.
 2. Dachdeckungs- u. Dachabdichtungsarbeiten, Klempnerarbeiten, Zimmerer- u. Holzbauarbeiten für Lose A, B, C einzeln.
 3. Tischlerarbeiten für Lose A, B, C einzeln.
 4. Fliesen- u. Plattenarbeiten für Lose A, B, C gesamt
 5. Beschichtungs- u. Tapezierarbeiten für Lose A, B, C einzeln.
 6. Bodenbelagsarbeiten, Parkettarbeiten für Lose A, B, C einzeln.
 7. Gas-, Wasser- u. Abwasserinstallation für Lose A, B, C einzeln.
 8. Beschlagarbeiten für Lose A, B, C einzeln
 9. Metallbau- u. Stahlbauarbeiten für Lose A, B, C gesamt.
 10. Landschaftsbauarbeiten für Lose A, B, C gesamt.
 11. Verkehrswegebau - Erd- u. Abwasserkanalarbeiten für Lose A, B, C gesamt.
- d) Ausführungsort:
Landkreis Elbe-Elster
- e) Art der Leistung:
Reparaturleistungen an den Liegenschaften des Landkreises Elbe-Elster in 11 Gewerken, wobei jedes Gewerk in 3 Lose ausgeschrieben wird (außer Los 4, 9, 10 und 11)
- f) Unterteilung in Lose: ja
- g) Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen: **01.09.2006 bis 31.08.2008**
- i) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: gesamt-schuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- j) Ablauf der Einsendefrist für die Anträge auf Teilnahme: **23.06.2006**
- k) Anträge sind zu richten an:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg
Tel.: 0 35 35/46 26 66; Fax: 0 35 35/46 12 08
- l) Sprache: Deutsch
- m) Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden: 10.07.2006
- n) Geforderte Sicherheiten: entfällt
- o) Zahlungsbedingung:
entsprechend Verdingungsunterlagen
- p) Eignungsnachweise:
werden mit Angebotsabgabe gefordert:
* nach VOB/A § 8, Nr. 3 (1) a bis f sowie
* Neuester Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung
* Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
(!) Diese, sowie ggf. weitere Unterlagen sind erst mit Angebotsabgabe einzureichen.
- q) Änderungsvorschläge/Nebenangebote: entfällt
- r) Vergabepflicht: entfällt

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Schülerspezialverkehr

- a) Vergabestelle:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Schulverwaltungs- und Sportamt
Grochwitzer Str. 20, 04916 Herzberg
Tel.: 0 35 35/46 31 74, Fax: 0 35 35/46 35 30
Angebote sind einzureichen:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg
Tel.: 0 35 35/46 25 04, Fax: 0 35 35/46 12 08
- b) Verfahrensart:
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A
Vergabenummer: 33/2006
- c) Gegenstand:
Schülerspezialverkehr für das Schuljahr 2006/2007
Schülerbeförderung von Körba - Hohenbucko
Ort: Grundschule, Schulstraße 2, 04936 Hohenbucko
- d) Unterteilung in Lose: nein
- e) Ausführungsfristen: 21.08.2006 - 11.07.2007
- f) Bewerbung:
Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg
Tel.: 0 35 35/46 25 04, Fax: 0 35 35/46 12 08
Bewerbungsfrist: **23.06.06** (Posteingang)
- g) Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen eingesehen werden können: siehe a)
- h) Zahlung:
Kosten der Verdingungsunterlagen: **5,00 €**
Zahlungsweise: **nur Banküberweisung**
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 3 300 101 114
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Vergabe-Nr. 33/2006
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung mit Eingangsstempel des Geldinstitutes vorliegt. Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- i) Ablauf der Angebotsfrist: **11.07.2006**
- k) Geforderte Sicherheiten: keine
- l) Zahlungsbedingungen: nach § 17 VOL (B)
- m) Eignungsnachweise:
* nach VOL/A § 7, Nr. 4
* Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
* Neuester Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung
* Referenzen
- n) Zuschlags- und Bindefrist: 10.08.2006
- o) Mitteilung gemäß § 27 VOL/A:
Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote § 27 VOL/A

- ANZEIGE -

Vertrauen ist gut, Gurten ist besser

Sicher ist nicht sicher genug: Die Einhaltung der Gurtpflicht schützt Buspassagiere auch im Falle eines Falles

(djd). Während der Fußball-WM werden viele tausend Fans mit dem Reisebus unterwegs sein - sei es auf dem Weg zu einem Spiel oder zu einer der zahlreichen WM-Partys. An Busreisen werden der Komfort, die Geselligkeit und nicht zuletzt auch die Sicherheit geschätzt: In den vergangenen zehn Jahren kamen auf Deutschlands Straßen rund 63.000 Menschen ums Leben, nur 181 davon waren mit dem Bus unterwegs.

Erst klicken, dann starten

Sicher ist aber noch nicht sicher genug: Seit Jahren wird deshalb darüber nachgedacht, welche technischen Lösungen die Standards beim Busreisen noch weiter verbessern könnten. Eine EU-Richtlinie schreibt mittlerweile die Ausrüstung neuer Reisebusse mit Sicherheitsgurten zwingend vor. Wenn Gurte vorhanden sind, müssen sie auch angelegt werden, diese allgemeine Anschnallpflicht gilt in Deutschland schon seit April 2004.

Anschnallpflicht wird oft ignoriert

Tatsache ist allerdings immer noch: Während Flugreisende dem Signal „Please fasten your seat belts“ umstandslos Folge leisten, wird dieselbe Aufforderung im Reisebus oft nur gelangweilt zur Kenntnis genommen. Das Paradoxe daran: Während beim Flugzeug im Falle eines Falles meist auch eine perfekt angelegte Schwimmweste nichts mehr ausrichten kann, könnten richtig angewandte Gurte bei einem schweren Busunfall tatsächlich Leben retten.

Neuer Sitz für mehr Komfort und Sicherheit

Der entscheidende Ansatz zur Verbesserung der Gurtakzeptanz: Der Gurt wird nur benutzt, wenn er den Benutzer nicht stört, der Tragekomfort beeinflusst direkt die Akzeptanz der Anschnallpflicht. Aus diesem Grund entwickelte der bayerische Sitzhersteller Grammer mit dem „Gran Turismo“ einen Komfort-Passagiersitz, der den Sicherheitsstandard des Flugzeugs auch in den Reisebus bringt. Durch die erhöhte Rückenlehne mit dem integrierten 3-Punkt-Rückhaltesystem wird die Sicherheit der Passagiere wesentlich erhöht, der Tragekomfort wird aufgrund der optionalen Gurthöheneinstellung deutlich gesteigert. Das System bietet ausreichend Schutz, ohne die Bewegungsfreiheit einzuschränken.

